

# Satzung der Deutschen Lebens- Rettungs-Gesellschaft Ortsverband Neustadt a.d.Donau e.V.

**Satzung des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V.**

in der Fassung vom 06.03.2022.

**Herausgeber:**

DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V.

Alte Donaustraße 54

93333 Neustadt a.d.Donau

Tel.: 09445/7144

E-Mail: [info@neustadt-donau.dlrg.de](mailto:info@neustadt-donau.dlrg.de)

Web: <https://neustadt-donau.dlrg.de>

Facebook: <http://www.facebook.de/DLRGNeustadtanderDonau/>

Instagram: [https://www.instagram.com/dlrg\\_neustadt\\_donau/](https://www.instagram.com/dlrg_neustadt_donau/)

Vereinsregister: VR70285 Regensburg



## Änderungshistorie

<b>Änderungsgrund</b>	<b>Datum</b>
Fassung bei Gründung des Ortsverbandes als eigenständiger rechtsfähiger eingetragener Verein (e.V.)	19.06.1989
Neufassung wegen zahlreicher Änderungen an der Mustersatzung für OV/KV des Landesverbandes Bayern.	18.04.2008
Neufassung wegen Änderungen an der Mustersatzung für OV/KV des Landesverbandes Bayern. Einführung neben der männlichen auch die weibliche Geschlechtsform. Einführung der Möglichkeit, Ehrenamtszuschalen auszuzahlen. Die Satzung wurde auf der Präsidiumssitzung des DLRG Landesverbandes Bayern e.V. vom 12.10.2021 behandelt und vorbehaltlich vorgeschlagener Änderungen genehmigt. Die Änderungsvorschläge wurden eingearbeitet.	06.03.2022

## Inhaltsverzeichnis

Änderungshistorie.....	2
Präambel.....	5
I. Name, Sitz und Geschäftsjahr.....	6
§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr.....	6
II. Zweck.....	7
§ 2 Zweck.....	7
§ 3 Gemeinnützigkeit und Mittelverwendung.....	8
III. Mitgliedschaft.....	9
§ 4 Mitgliedschaft.....	9
§ 5 Ausübung der Rechte und Delegierte.....	9
§ 6 Stimmrecht.....	9
§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft.....	9
§ 8 Beitrag.....	10
IV. Verhältnis zur DLRG e.V., zum DLRG LV Bayern e.V. und zum DLRG BV Niederbayern e.V.....	11
§ 9 Verhältnis zur DLRG als Gesamtverein.....	11
§ 10 Verhältnis zum DLRG LV Bayern e.V. und zum DLRG BV Niederbayern e.V.....	11
V. Jugend.....	13
§ 11 Jugend.....	13
VI. Organe.....	14
1. Abschnitt: Ortsverbandsversammlung.....	14
§ 12 Aufgabe.....	14
§ 13 Zusammensetzung und Stimmberechtigung.....	14
§ 14 Einberufung.....	14
§ 15 Ladungsfrist und Tagungsleitung.....	15
§ 16 Antragsberechtigung, Antragsform und Antragsfrist.....	15
§ 17 Beschlussfähigkeit.....	15
§ 18 Beschlussfassung.....	16
§ 19 Abstimmungen und Wahlen.....	16

---

§ 20 Protokoll.....	16
2. Abschnitt: Ortsverbandsvorstand.....	17
§ 21 Aufgaben.....	17
§ 22 Zusammensetzung.....	17
§ 23 Vertretungsbefugnis.....	18
§ 24 Amtszeit.....	18
§ 25 Geschäftsverteilung.....	18
§ 26 Ladungsfrist.....	18
§ 27 Anzuwendende Vorschriften.....	18
VII. Schiedsgericht .....	19
§ 28 Aufgaben.....	19
§ 29 Zuständiges Schiedsgericht und Schiedsstelle.....	21
§ 30 Kostentragung.....	21
§ 31 Schiedsordnung.....	21
§ 32 Ordentlicher Rechtsweg.....	21
VIII. Kommissionen .....	22
§ 33 Kommissionen.....	22
IX. Sonstige Bestimmungen.....	23
§ 34 Ordnungen und Richtlinien.....	23
§ 35 Gestaltungsordnung, DLRG-Markenschutz und -Material.....	23
§ 36 Ehrungen.....	23
§ 37 Geschäftsordnung.....	23
§ 38 Wirtschaftsordnung.....	23
§ 39 Regelwerk für den Rettungssport.....	24
X. Schlussbestimmungen.....	25
§ 40 Satzungsänderungen.....	25
§ 41 Auflösung.....	25
§ 42 Eintragung im Vereinsregister.....	25

### **Präambel**

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) bildet durch ihre Mitglieder und Gliederungen die größte, freiwillige und führende Wasserrettungsorganisation Deutschlands und der Welt.

In ihr finden alle Mitglieder und Gliederungen eine ehrenamtlich und humanitär wirkende Gesellschaft zur Verhinderung von Ertrinkungsfällen vor.

Alle Gliederungen, die den Namen der DLRG führen, erkennen den bindenden Charakter dieser Gesellschaft an und verpflichten sich, ihr ganzes Tun und Handeln an der Satzung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. und an den Leitsätzen der DLRG auszurichten.

Gegenseitiges Vertrauen, Glaubwürdigkeit, gemeinschaftliches Handeln sowie die Übereinstimmung von Wort und Tat bilden die Grundlage des verbandlichen Umgangs. Sie begründen die menschliche Qualität der Mitglieder und die Stärke der DLRG.

## **I. Name, Sitz und Geschäftsjahr**

### **§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr**

- (1) Der Ortsverband (OV) Neustadt a.d.Donau der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist eine Gliederung der in das Vereinsregister des Amtsgerichts München (VR 6061) eingetragenen Deutschen Lebens- Rettungs-Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. und der in das Vereinsregister beim Amtsgericht Regensburg (VR 70312) eingetragenen Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft – Bezirksverband Niederbayern e.V..
- (2) Der OV Neustadt a.d.Donau kann bei Bedarf unselbständige Stützpunkte bilden.
- (3) Er führt die Bezeichnung:  
„Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft - Ortsverband Neustadt a.d.Donau e.V.“ (DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V.).
- (4) Sein Sitz ist Neustadt a.d.Donau .
- (5) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## II. Zweck

### § 2 Zweck

- (1) Die vordringliche Aufgabe der DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. ist die Schaffung und Förderung aller Einrichtungen und Maßnahmen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen (Förderung der Rettung aus Lebensgefahr), insbesondere in der Stadt Neustadt a.d.Donau , im Landkreis Kelheim und Nachbargemeinden.
- (2) Zu den Kernaufgaben nach Absatz 1 gehören insbesondere:
  - a) frühzeitige und fortgesetzte Information über Gefahren im und am Wasser sowie über sicherheitsbewusstes Verhalten,
  - b) Ausbildung im Schwimmen und in der Selbstrettung,
  - c) Ausbildung im Rettungsschwimmen,
  - d) Weiterqualifizierung von Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern für Ausbildung und Einsatz,
  - e) Organisation und Durchführung eines flächendeckenden Wasserrettungsdienstes im Rahmen und als Teil der allgemeinen Gefahrenabwehr von Bund, Ländern und Gemeinden.
- (3) Eine weitere bedeutende Aufgabe der DLRG ist die Jugendarbeit und die Nachwuchsförderung.
- (4) Zu den Aufgaben gehören auch die
  - a) Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe und im Sanitätswesen sowie der Sanitätsdienst,
  - b) Unterstützung und Gestaltung freizeitbezogener Maßnahmen am, im und auf dem Wasser,
  - c) Durchführung rettungssportlicher Übungen und Wettkämpfe,
  - d) Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere auch in den Bereichen Führung, Organisation und Verwaltung,
  - e) Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen innerhalb des eigenen Bereichs,
  - f) die Hilfe und Unterstützung bei der Suche und Versorgung von Vermissten,
  - g) Mitwirkung im Zivil-/Katastrophenschutz (Bevölkerungsschutz) und Rettungsdienst des Bundes und der Länder; insbesondere des Landes Bayern.
- (5) <sup>1</sup>Die DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. vertritt die Grundsätze religiöser und weltanschaulicher Toleranz sowie der Überparteilichkeit. <sup>2</sup>Die DLRG OV

Neustadt a.d.Donau e.V. ist geschlechtsneutral und tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen entschieden entgegen.

- (6) Die DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. kann ein eigenes Verbandsorgan herausgeben.

### § 3 Gemeinnützigkeit und Mittelverwendung

- (1) <sup>1</sup>Die DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. ist eine gemeinnützige, selbständige Organisation und arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helferinnen und Helfern. <sup>2</sup>Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. <sup>3</sup>Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) <sup>1</sup>Mittel der DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. <sup>2</sup>Die Mitglieder erhalten grundsätzlich keine Zuwendungen aus Mitteln der DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V.. <sup>3</sup> Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. <sup>4</sup>Die OV-Vorstandschaft ist berechtigt, bei Bedarf Leistungen als Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26 a EStG zu beschließen. Die OV-Versammlung ist darüber im Rechenschaftsbericht zu informieren.



### III. Mitgliedschaft

#### § 4 Mitgliedschaft

- (1) <sup>1</sup>Mitglieder der DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. können natürliche und juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts werden. <sup>2</sup>Das Mitglied erkennt durch seine Eintrittserklärung die Satzungen und Ordnungen der DLRG e.V. und der DLRG LV Bayern e.V. an und übernimmt alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten. Mit der Mitgliedschaft in der örtlichen Gliederung erwirbt das Mitglied zugleich die Mitgliedschaft in den übergeordneten Gliederungen.
- (2) <sup>1</sup>Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V.. <sup>2</sup>Jedem neu aufgenommenem Mitglied ist die Satzung des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V., hilfsweise des DLRG LV Bayern e.V. zur Verfügung zu stellen.

#### § 5 Ausübung der Rechte und Delegierte

- (1) <sup>1</sup>Das Mitglied übt seine Rechte und Pflichten im DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. aus und wird in der übergeordneten Gliederung durch die gewählten Delegierten seiner Gliederung vertreten. <sup>2</sup>Die Zahl der Delegierten richtet sich nach der Zahl der Mitglieder, für die im Vorjahr Beitragsanteile abgerechnet wurden.
- (2) Die Amtszeit der Delegierten endet mit der Wahl der Delegierten für die nächstfolgende ordentliche Tagung, soweit nicht im DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. vorher neue Delegierte gewählt werden.
- (3) <sup>1</sup>Die Ausübung der Mitgliedsrechte ist davon abhängig, dass die Überweisung/Bezahlung der Beiträge für die Mitglieder des abgelaufenen, bei Neumitgliedern für das laufende Kalenderjahr nachgewiesen ist. <sup>2</sup>Daher können die Vertreter der DLRG-OV ihr Stimmrecht im Bezirksverbandstag und Bezirksverbandsrat nur ausüben, wenn der jeweilige DLRG-OV die fälligen Beitragsanteile abgeführt hat und entgegenstehende Entscheidungen des Schiedsgerichts nicht vorliegen.

#### § 6 Stimmrecht

- (1) <sup>1</sup>Das Stimmrecht kann nur persönlich und erst nach Vollendung des 16. Lebensjahres ausgeübt werden. <sup>2</sup>Das passive Wahlrecht gilt mit Eintritt der Volljährigkeit. <sup>3</sup>In satzungsgemäße Organe der DLRG können nur Mitglieder gewählt werden.
- (2) Das aktive und passive Wahlrecht in der DLRG-Jugend regelt die Landesjugendordnung der DLRG LV Bayern e.V.

#### § 7 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt, Streichung oder persönlichen Ausschluss oder Ausschluss der DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V.

- (2) <sup>1</sup>Die Austrittserklärung eines Mitgliedes muss schriftlich mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres dem DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. zugegangen sein. <sup>2</sup>Der Austritt wird zum Ende des Geschäftsjahres wirksam.
- (3) <sup>1</sup>Die Streichung als Mitglied kann erfolgen ab einem Rückstand mit einem Jahresbeitrag, wenn der Rückstand mindestens einmal unter Fristsetzung erfolglos angemahnt wurde. <sup>2</sup>Auf Antrag kann die Mitgliedschaft nach Zahlung der rückständigen Beiträge fortgeführt werden.
- (4) <sup>1</sup>Den Ausschluss eines Mitglieds aus der DLRG regelt § 28 Abs. 8 Buchstabe d dieser Satzung. <sup>2</sup>Den Ausschluss des OV regelt § 10 Abs. 5 der Bundessatzung.
- (5) <sup>1</sup>Endet die Mitgliedschaft, ist das im Besitz des ausscheidenden Mitglieds befindliche DLRG-Eigentum unverzüglich an den DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. zurückzugeben. <sup>2</sup>Scheidet ein Mitglied aus einer Funktion aus, hat es die entsprechenden Unterlagen unverzüglich an die Gliederung abzugeben. <sup>3</sup>Für Schäden aus verspäteter Rückgabe haftet das Mitglied ebenso wie für die Folgen eigenmächtigen Handelns, durch das die DLRG im Übrigen nicht verpflichtet wird.

#### § 8 Beitrag

- (1) Die Mitglieder haben die von dem DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. festgelegten Jahresbeiträge zu leisten, die die entsprechenden Anteile für die übergeordneten Gliederungen enthalten müssen.

#### **IV. Verhältnis zur DLRG e.V., zum DLRG LV Bayern e.V. und zum DLRG BV Niederbayern e.V.**

##### § 9 Verhältnis zur DLRG als Gesamtverein

- (1) Die DLRG ist ein Gesamtverein, der sich in die DLRG als Bundesverband und in Landesverbände mit eigener Rechtsfähigkeit sowie weitere Untergliederungen unterteilt.
- (2) <sup>1</sup>Alle Satzungen der Landesverbände und deren Untergliederungen müssen in den Aufgaben des Vereinszwecks und in den die Zusammenarbeit in der DLRG und ihren Organen und Gremien tragenden Grundsätzen mit der Satzung der DLRG e.V. in ihrer jeweils gültigen Fassung in Einklang stehen. <sup>2</sup>Der Präsidialrat des Bundesverbandes erlässt für die Umsetzung verbindliche Leitlinien. <sup>3</sup>Im Konfliktfall zwischen der Satzung des Bundesverbandes und einer anderen Satzung geht die Satzung des Bundesverbandes vor.
- (3) <sup>1</sup>Ein Beschluss über die Gründung, Gründung von Stützpunkten, Spaltung oder Fusion des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. bedarf der vorherigen Zustimmung des LV-Präsidiums. <sup>2</sup>Diese Zustimmung kann mit Auflagen verbunden werden. <sup>3</sup>Der zuständige Bezirksvorstand ist zuvor anzuhören.
- (4) <sup>1</sup>Der Bundesverband ist Inhaber des Namensrechtes Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft einschließlich der abgekürzten Form DLRG. <sup>2</sup>Das Führen und die Nutzung des Namens durch den DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. sind an die Einhaltung der Satzung des Bundes- und Landesverbandes sowie der darauf beruhenden Ordnungen gebunden. <sup>3</sup>Mit Ausscheiden verliert die betroffene Gliederung das Recht den in Satz 1 genannten Namen zu führen.
- (5) <sup>1</sup>Bei erheblichen Verstößen des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. gegen übergeordnete Satzungen und Ordnungen sowie gravierender Missachtung von Weisungen kann auf Antrag des DLRG LV Bayern e.V. der DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. als Teileinheit der DLRG aufgelöst und die Untergliederung damit aus der DLRG ausgeschlossen werden. <sup>2</sup>Die Entscheidung obliegt dem Präsidialrat des Bundesverbandes, dem DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. ist zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. <sup>3</sup>Für den Antrag gilt die Frist nach § 27 Abs. 2 der Satzung des Bundesverbandes, der Antrag ist durch den Bundesverband nach Eingang umgehend der Gliederung zur Stellungnahme zuzuleiten. <sup>4</sup>Die Stellungnahme ist bis zum Beginn der Sitzung des Präsidialrates des Bundesverbandes schriftlich abzugeben.
- (6) <sup>1</sup>Bei Entscheidungen nach Absatz 5 ist die Anrufung des Schiedsgerichtes möglich. <sup>2</sup>Näheres regelt die Schiedsordnung.

##### § 10 Verhältnis zum DLRG LV Bayern e.V. und zum DLRG BV Niederbayern e.V.

- (1) Die DLRG LV Bayern e.V. und der DLRG BV Niederbayern e.V. sind berechtigt, die Tätigkeit des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. zu überwachen und jederzeit seine Arbeit zu überprüfen. Sie sind daher berechtigt, in alle Unterlagen des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. Einsicht zu nehmen und von

den Vorstandsmitgliedern Auskünfte zu verlangen. Das Präsidium des DLRG LV Bayern e.V. und der Vorstand des DLRG BV Niederbayern e.V. sind berechtigt, Weisungen an den DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. zu erteilen.

- (2) <sup>1</sup>Zu allen Versammlungen des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. ist der DLRG BV Niederbayern e.V. fristgerecht einzuladen. <sup>2</sup>Von allen Tagungen ist dem DLRG BV Niederbayern e.V. eine Zweitschrift der Niederschrift binnen sechs Wochen zuzuleiten. Mitglieder des Präsidiums des DLRG LV Bayern e.V. und des Vorstandes des DLRG BV Niederbayern e.V. haben das Recht, an Zusammenkünften des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. teilzunehmen und das Wort zu ergreifen.
- (3) Fristgerecht sind durch den DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. dem DLRG BV Niederbayern e.V. zuzuleiten:
- a) Statistischer Jahresbericht
  - b) Beitragsabrechnung und Mitgliederstatistik
  - c) Jahresabschluss nebst angeordneten Anlagen
  - d) Sämtliche fällige Zahlungen
  - e) Bericht über Erledigungen von Auflagen aus Beschlüssen des DLRG BV Niederbayern e.V. und des DLRG LV Bayern e.V..
- (4) Dem DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. ist, wenn er den Verpflichtungen aus Absatz 3 Buchstabe a) bis e) nicht, nur unvollständig oder nicht fristgerecht nachkommt, die Ausübung des Stimmrechts in der Bezirksverbandstagung bzw. in der Bezirksverbandsratstagung für die Dauer eines Jahres vom Fälligkeitstermin ab versagt.
- (5) Im DLRG – internen Geschäftsverkehr ist der Dienstweg einzuhalten.

## **V. Jugend**

### **§ 11 Jugend**

- (6) Die DLRG-Jugend ist die Gemeinschaft junger Mitglieder der DLRG.
- (7) <sup>1</sup>Die Bildung einer Jugendgruppe im DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. und die damit verbundene jugendpflegerische Arbeit stellt ein besonderes Anliegen und eine bedeutende Aufgabe der DLRG dar. <sup>2</sup>Die freiwillige selbständige Übernahme und Ausführung von Aufgaben der Jugendhilfe erfolgen auf der Grundlage der gemeinnützigen Zielsetzung der DLRG.
- (8) Inhalt und Form der Jugendarbeit vollziehen sich nach der Landesjugendordnung, die von dem Landesjugendtag beschlossen wird, und der Zustimmung des Landesverbandsrates bzw. der Landestagung bedarf.
- (9) Der jeweilige OV–Jugendverband hat keine eigene Rechtsfähigkeit.
- (10) Die/Der Vorsitzende/r der Jugend ist gemäß § 22 Absatz 1 Buchstabe f Mitglied des Vorstandes des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V.

## **VI. Organe**

### **1. Abschnitt: Ortsverbandsversammlung**

#### **§ 12 Aufgabe**

- (1) Die Ortsverbandsversammlung ist oberstes Organ des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V..
- (2) <sup>1</sup>Die Ortsverbandsversammlung gibt die Richtlinien für die Tätigkeit vor und behandelt und entscheidet alle grundsätzlichen Fragen und Angelegenheiten des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. verbindlich für seine Mitglieder. <sup>2</sup>Sie nimmt den Bericht der Revisorinnen und Revisoren und sonstige Berichte entgegen und ist insbesondere zuständig für:
  - a) Wahl der Mitglieder des Vorstandes des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. und seiner Vertreterinnen und Vertreter, ausgenommen der/des Vorsitzenden der DLRG OV Jugend sowie deren/dessen Stellvertreter/in,
  - b) Wahl der zwei Revisoren bzw. Revisorinnen und deren Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen, die nicht dem Vorstand angehören dürfen,
  - c) Entlastung des Vorstandes des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V.,
  - d) Festsetzung der Beiträge unter Beachtung des § 8,
  - e) Genehmigung des Haushaltsplanes und Feststellung des Jahresabschlusses,
  - f) Beschlussfassung über Anträge,
  - g) Wahl der Delegierten zur Bezirkstagung,
  - h) Satzungsänderungen,
  - i) Auflösung des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V..

#### **§ 13 Zusammensetzung und Stimmberechtigung**

- (1) Die Ortsverbandsversammlung wird gebildet aus allen gemäß § 6 stimmberechtigten Mitgliedern des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V..
- (2) Jedes Mitglied hat eine Stimme.
- (3) Eine Vertretung nicht anwesender Mitglieder ist unzulässig.

#### **§ 14 Einberufung**

- (1) Die Ortsverbandsversammlung tritt jährlich auf Einladung der/des Vorsitzenden oder im Verhinderungsfall eines seiner Stellvertreter/in des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. zusammen.
- (2) Eine außerordentliche Ortsverbandsversammlung ist einzuberufen, wenn der Vorstand des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. dies mit einfacher Mehrheit beschließt oder mindestens 10 % der Mitglieder dies schriftlich verlangen.

- (3) <sup>1</sup>Die Ortsverbandsversammlung wird entweder als Präsenzversammlung, als virtuelle Versammlung (Online-Versammlung) oder als eine Kombination von Präsenz- und Online-Versammlung abgehalten. <sup>2</sup>Über die Form, in der die Ortsverbandsversammlung abgehalten wird, entscheidet der Ortsverbandsvorstand.

#### § 15 Ladungsfrist und Tagungsleitung

- (1) <sup>1</sup>Die Ortsverbandsversammlung muss schriftlich mindestens vier Wochen vorher angekündigt werden, eine außerordentliche Ortsverbandsversammlung mindestens drei Wochen vorher. <sup>2</sup>Weiter muss schriftlich mindestens zwei Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung und der Beschlussgegenstände eingeladen werden, bei einer außerordentlichen Ortsverbandsversammlung mindestens eine Woche vorher. <sup>3</sup>In der Einladung ist die Form anzugeben, in der die Ortsverbandsversammlung gemäß § 14 Abs. 3 abgehalten wird. <sup>4</sup>Die Ankündigung wie die Einladung kann auch in Textform erfolgen, wenn das Mitglied eine Telefaxnummer oder E-Mail-Adresse in Textform mitgeteilt und der Verwendung für Ankündigungen und Einladungen nicht widersprochen hat. <sup>5</sup>Die Ankündigung wie die Einladung in Textform gilt beim Mitglied als zugegangen, wenn diese fristgerecht an die zuletzt dem Verein mitgeteilte Telefaxnummer bzw. E-Mail-Adresse abgesendet wurde.
- (2) <sup>1</sup>Die Frist wird durch Absendung der Ankündigung wie Einladung an die stimmberechtigten Mitglieder des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. eingehalten. <sup>2</sup>Der Tag der Absendung und der Tag des Versammlungsbeginns werden bei der Fristberechnung nicht berücksichtigt.
- (3) <sup>1</sup>Die/Der Vorsitzende leitet die Ortsverbandsversammlung. <sup>2</sup>Auf ihren/seinen Antrag oder im Verhinderungsfalle wählt der Vorstand aus seiner Mitte eine Versammlungsleiterin bzw. einen Versammlungsleiter.

#### § 16 Antragsberechtigung, Antragsform und Antragsfrist

- (1) Antragsberechtigt sind die stimmberechtigten Mitglieder des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V..
- (2) <sup>1</sup>Anträge zur Ortsverbandsversammlung müssen in Textform gestellt und bis spätestens drei Wochen vor der Versammlung bei der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. eingegangen sein, bei einer außerordentlichen Ortsverbandsversammlung mindestens zwei Wochen vorher. <sup>2</sup>Ausgenommen sind Anträge auf Satzungsänderung; für die gilt § 40.
- (3) Dringlichkeitsanträge können nur behandelt werden, wenn 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten die Behandlung zulassen.

#### § 17 Beschlussfähigkeit

- (1) <sup>1</sup>Die Ortsverbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten anwesend sind. <sup>2</sup>Sie ist nur dann ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig, wenn in der Einladung zur Ortsverbandsversammlung hierauf ausdrücklich hingewiesen wurde.

### § 18 Beschlussfassung

- (1) <sup>1</sup>Beschlüsse der Ortsverbandsversammlung werden, soweit diese Satzung nichts anderes vorschreibt, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. <sup>2</sup>Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
- (2) Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen gelten als nicht abgegeben und werden bei der Ermittlung der Mehrheit für Abstimmungen und Wahlen nicht mitgezählt.

### § 19 Abstimmungen und Wahlen

- (1) Abstimmungen erfolgen offen, soweit nicht ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Abstimmung verlangt.
- (2) <sup>1</sup>Die Wahlen erfolgen geheim. <sup>2</sup>Wenn kein Mitglied des Ortsverbandes widerspricht, kann offen gewählt werden. <sup>3</sup>Wiederwahl ist zulässig. <sup>4</sup>Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. <sup>5</sup>§ 18 Absatz 2 gilt entsprechend. <sup>6</sup>Erreicht keine Kandidatin bzw. kein Kandidat die erforderliche Mehrheit der abgegebenen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den Kandidatinnen bzw. Kandidaten mit den beiden höchsten Stimmenzahlen statt, bei der gewählt ist, wer die meisten Stimmen erreicht. <sup>7</sup>Bei Stimmengleichheit im Stichwahlgang entscheidet das Los.
- (3) Die Wahl der Delegierten kann als Blockwahl durchgeführt werden, wenn niemand widerspricht.
- (4) Im Übrigen regeln die §§ 11 und 12 der Bundesgeschäftsordnung das Verfahren.

### § 20 Protokoll

- (1) <sup>1</sup>Über die Ortsverbandsversammlung ist ein Protokoll zu fertigen, welches von der Protokollführerin bzw. vom Protokollführer und von der Versammlungsleiterin bzw. dem Versammlungsleiter zu unterzeichnen ist. Das Protokoll kann von stimmberechtigten Mitgliedern des Ortsverbandes auf Verlangen eingesehen werden und ist anlässlich der Ortsverbandsversammlung auszulegen.
- (2) <sup>1</sup>Einsprüche gegen das Protokoll können nur von stimmberechtigten Mitgliedern schriftlich bei der bzw. beim Vorsitzenden des Ortsverbandes geltend gemacht werden. <sup>2</sup>Über einen Einspruch entscheidet die Ortsverbandsversammlung.



## 2. Abschnitt: Ortsverbandsvorstand

### § 21 Aufgaben

- (1) <sup>1</sup>Der Vorstand des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. leitet den Ortsverband im Rahmen der Satzung und ist für die Geschäftsführung verantwortlich. <sup>2</sup>Ihm obliegt insbesondere die Ausführung der Beschlüsse der Ortsverbandsversammlung sowie der Ordnungen, Richtlinien und Anweisungen des DLRG BV Niederbayern e.V. und des DLRG LV Bayern e.V..

### § 22 Zusammensetzung

- (1) Den Ortsverbandsvorstand bilden
- a) Vorsitzende/r des Ortsverbandes,
  - b) bis zu zwei stellvertretende Vorsitzende des Ortsverbandes,
  - c) Schatzmeister/in,
  - d) Technischer Leiter/in Ausbildung (TL A),
  - e) Technischer Leiter/in Einsatz (TL E),
  - f) Vorsitzende/r der DLRG OV Jugend.
- (2) Die Ämter zu Absatz 1 Buchstabe c) bis f) sollen Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter haben.
- (3) Die/Der Schatzmeister/in darf nicht zugleich Vorsitzende/r oder stellvertretende/r Vorsitzende/r des Ortsverbandes sein.
- (4) <sup>1</sup>Die Ortsverbandsversammlung entscheidet mit Ausnahme der Ämter gemäß Absatz 1 Buchstabe a) bis c) und f) jeweils, welche Positionen besetzt werden. <sup>2</sup>Sie bestimmt, ob weitere Vorstandspositionen (z.B. Vertreter/innen für Öffentlichkeitsarbeit, Arzt, Justiziar oder Beiräte) gewählt werden. <sup>3</sup>Sie legt außerdem fest, welche Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter zu wählen sind. <sup>4</sup>Soweit mehrere Stellvertreter/innen für ein Amt gewählt werden sollen, ist deren Reihenfolge festzulegen.
- (5) <sup>1</sup>Die Mitglieder des Ortsverbandsvorstandes nach Absatz 1 und Absatz 4 Satz 2 haben eine Stimme. <sup>2</sup>Soweit Stellvertreter/innen gewählt wurden, nehmen diese in der Reihenfolge ihrer Wahl im Verhinderungsfalle das Amt wahr. <sup>3</sup>Für das Amt nach Absatz 1 Buchstabe f) nimmt im Verhinderungsfalle ein vom Jugendvorstand bestellte/r Stellvertreter/in Sitz und Stimmrecht wahr. <sup>4</sup>Ehrevorsitzende und Ehrenmitglieder, Beiräte sowie Geschäftsführer/innen haben keine Stimme; sie nehmen beratend an den Sitzungen teil.
- (6) Im Fall des Ausscheidens eines Vorstandsmitglieds nach Absatz 1 Buchstabe c) bis f) und Absatz 4 Satz 2 tritt der jeweilige, bei mehreren gewählten Stellvertreterinnen oder Stellvertretern die oder der zuerst gewählte Stellvertreter/in in dessen Rechte und Pflichten ein.

### § 23 Vertretungsbefugnis

- (1) Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die bzw. der Vorsitzende des Ortsverbandes und seine Stellvertreter/innen. Jeder ist allein vertretungsberechtigt.
- (2) Vereinsintern wird vereinbart, dass die Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Ortsverbandes nur im nicht nachzuweisenden Verhinderungsfalle der/des Vorsitzenden des Ortsverbandes vertretungsberechtigt sind.
- (3) Die/Der Vorsitzende des Ortsverbandes führt den Vorsitz im Vorstand des Ortsverbandes.

### § 24 Amtszeit

- (1) Die Amtszeit der Mitglieder des Ortsverbandsvorstandes beträgt mindestens drei Jahre.
- (2) Sie beginnt mit der Annahme der Wahl und endet mit der Annahme der Wahl durch die Nachfolgerin bzw. den Nachfolger.

### § 25 Geschäftsverteilung

- (1) Der Ortsverbandsvorstand legt zu Beginn der Wahlperiode die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten fest und beschließt einen entsprechenden Geschäftsverteilungsplan.

### § 26 Ladungsfrist

- (1) <sup>1</sup>Die Sitzungen des Ortsverbandsvorstandes, die entweder als Präsenzsitzung, als virtuelle Sitzung (Online-Sitzung) oder als eine Kombination von Präsenz- und Online-Sitzung abgehalten werden können, müssen mindestens drei Wochen vorher angekündigt werden; weiter ist mindestens eine Woche vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung und der Beschlussgegenstände einzuladen. <sup>2</sup>§ 15 Absatz 1 Satz 3, 4 und 5 sowie Absatz 2 gelten entsprechend.

### § 27 Anzuwendende Vorschriften

- (1) Für die Beschlussfähigkeit, die Beschlussfassung, für Abstimmungen sowie für Protokolle und Einsprüche dagegen gelten die Regelungen zur Ortsverbandsversammlung entsprechend mit der Maßgabe, dass die Antragsfrist zwei Wochen beträgt.

## VII. Schiedsgericht

### § 28 Aufgaben

- (1) Verbandsinterne Schiedsgerichte haben auf allen Gliederungsebenen die Aufgabe, das Ansehen der DLRG zu wahren und Verstöße hiergegen zu ahnden, und zwar insbesondere in folgenden Fällen:
- a) Beleidigungen, üble Nachrede oder Verleumdung der DLRG, ihrer Gliederungen, ihrer satzungsgemäßen Organe und deren Mitglieder, soweit sie sich auf deren Tätigkeit in der DLRG beziehen und soweit das beleidigte Mitglied den Spruch des Schiedsgerichtes vor Ausspruch als bindend anerkennt,
  - b) Handlungen oder Unterlassungen von Mitgliedern und/oder Gliederungen, die der DLRG oder ihren Gliederungen Schaden zugefügt haben oder geeignet sind, solchen zuzufügen oder das Ansehen der DLRG zu schädigen, sowie die Regelung der Folgen dieser Handlungen; soweit Mitglieder finanziell geschädigt sind, jedoch nur, falls diese sich vor dem Spruch des Schiedsgerichtes diesem als bindend unterworfen haben..
  - c) Verstöße gegen die in § 2 Abs. 5 genannten Grundsätze.
- (2) a) Sie haben ferner die Aufgabe, anstelle der ordentlichen Gerichtsbarkeit alle Streitigkeiten zwischen Mitgliedern untereinander, zwischen Mitgliedern und Gliederungen und zwischen Gliederungen untereinander zu entscheiden, soweit es sich um Rechte und Pflichten handelt, die sich aus dieser Satzung, der Satzung des Bundesverbandes, den Satzungen der Landesverbände oder deren Untergliederungen sowie aus weiteren satzungsgemäßen Regelwerken und/oder Beschlüssen satzungsgemäßer Organe ergeben.
- b) <sup>1</sup>Außerdem haben sie die Aufgabe, anstelle der ordentlichen Gerichtsbarkeit ein Mitglied einstweilen von der ausgeübten Wahlfunktion zu suspendieren oder die Suspendierung gem. Abs. 7 zu bestätigen, soweit das Mitglied im Rahmen ihrer/seiner Wahlfunktion
- ihre/seine Pflichten aus der Satzung oder aus den Beschlüssen satzungsgemäßer Gremien durch Handlungen oder Unterlassungen grob verletzt oder
  - sonstige wichtige Interessen der DLRG gefährdet sind oder
  - das Mitglied im Rahmen ihrer/seiner Wahlfunktion für die DLRG ein entsprechendes Verhalten bei anderen Mitgliedern duldet, obwohl es dies unterbinden könnte.
- <sup>2</sup>Die Entscheidung hat sofortige Wirkung.
- c) Die Schiedsgerichte entscheiden ebenfalls über den Ausschluss von Gliederungen gemäß § 10 Abs. 5 und 6 der Satzung der DLRG.

- d) Auf Antrag kann die Mitgliedschaft einzelner natürlicher oder juristischer Personen in anderen Gliederungen fortgeführt werden, wenn das Mitglied dies beantragt und die aufnehmende Gliederung dem zustimmt.
- e) Zum Zwecke der Durchsetzung seiner Entscheidung kann das Schiedsgericht alle geeigneten Auflagen und Maßnahmen verhängen.
- (3) <sup>1</sup>Sie entscheiden über die Anfechtung von Beschlüssen der Organe. <sup>2</sup>Im Falle einer Anfechtung eines Beschlusses kann das Schiedsgericht bis zu seiner endgültigen Entscheidung die aufschiebende Wirkung der Anfechtung durch Beschluss anordnen. <sup>3</sup>Hält es die Anfechtung für begründet, hebt es den Beschluss auf.
- (4) Ferner ahndet das Schiedsgericht der Bundesebene Verletzungen der Anti-Doping-Bestimmungen der Anti-Doping-Ordnung der DLRG und des rettungssportlichen Regelwerks der DLRG und gegen Bestimmungen des § 10 Abs. 5 der Satzung der DLRG.
- (5) Sie entscheiden außerdem in allen sonstigen Fällen, in denen sich die Beteiligten dem Spruch des Schiedsgerichtes unterworfen haben.
- (6) <sup>1</sup>Das Recht zur Anrufung des Schiedsgerichts und jeder in seine Zuständigkeit fallende Anspruch sind verwirkt, wenn zwischen dem Zeitpunkt, zu dem dem Antragsberechtigten die für eine sachgerechte Entscheidung erforderlichen Informationen vorliegen und der Anrufung des Schiedsgerichts mehr als 12 Monate verstrichen sind. <sup>2</sup>Die Anrufung einer Schlichtungsstelle unterbricht diese Frist. <sup>3</sup>Für Verfahren in Anti-Doping-Angelegenheiten gelten die Fristen der Anti-Doping-Ordnung der DLRG.
- (7) <sup>1</sup>Im Falle der Suspendierung vertretungsberechtigter Vorstandsmitglieder muss innerhalb einer Woche nach Zustellung des Beschlusses ein Antrag gemäß § 5 der Schiedsordnung der DLRG auf Bestätigung des Beschlusses bei dem zuständigen Schiedsgericht eingereicht werden, das unverzüglich zu entscheiden hat. <sup>2</sup>Das suspendierte Mitglied bleibt bis zur endgültigen Entscheidung des Schiedsgerichts von der Amtsführung ausgeschlossen.
- (8) Gegen ein Mitglied kann das Schiedsgericht im Rahmen seiner Zuständigkeit wahlweise folgende Ordnungsmaßnahmen einzeln oder gleichzeitig verhängen:
- a) Rüge oder Verwarnung, mit ggfs. entsprechender Veröffentlichung gemäß WADA und NADA-Code,
  - b) zeitliches oder dauerndes Verbot des Zutritts zu bestimmten oder allen Einrichtungen und Veranstaltungen, ausgenommen Zusammenkünfte der Organe,
  - c) befristeter oder dauernder Ausschluss von Wahlfunktionen,
  - d) befristeter oder dauernder Ausschluss aus der DLRG,
  - e) Aberkennung ausgesprochener Ehrungen,
  - f) zeitliche oder lebenslängliche Wettkampfsperre.

### § 29 Zuständiges Schiedsgericht und Schiedsstelle

- (1) Die Aufgaben des Schiedsgerichts des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. werden dem entsprechenden Gericht des DLRG Bezirk Niederbayern e.V., hilfsweise des DLRG LV Bayerns e.V. übertragen.

### § 30 Kostentragung

- (1) <sup>1</sup>Antragsteller sind für die Anrufung des Schiedsgerichts und für die Durchführung von Beweisaufnahmen kostenvorschusspflichtig. <sup>2</sup>Das Gericht kann seine weitere Tätigkeit von der Einzahlung abhängig machen.

### § 31 Schiedsordnung

- (1) Im Übrigen regelt die Zusammensetzung der Schiedsgerichte, die Wahl der Mitglieder sowie dessen Aufgaben und das Verfahren sowie die Kostenregelung eine Schiedsordnung der DLRG, die vom Präsidialrat des Bundesverbandes beschlossen und beim Registergericht hinterlegt wird.

### § 32 Ordentlicher Rechtsweg

- (1) Im Falle der Unzuständigkeit des Schiedsgerichts und/oder zur Überprüfung der Wirksamkeit des Schiedsspruches ist die Anrufung des ordentlichen Gerichts erst nach Ausschöpfung des vereinsinternen Rechts- und Schiedsweges möglich.

## **VIII. Kommissionen**

### **§ 33 Kommissionen**

- (1) Zur Beratung können die in Abschnitt VI genannten beiden Organe für bestimmte und abgegrenzte Aufgaben Kommissionen bilden.

## **IX. Sonstige Bestimmungen**

### **§ 34 Ordnungen und Richtlinien**

- (1) Die von den Organen und Gremien der DLRG LV Bayern e.V. aufgrund der Satzung erlassenen Ordnungen und Richtlinien sind für alle Gliederungen und Mitglieder bindend.
- (2) <sup>1</sup>Im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Lehrtätigkeit nimmt die DLRG Prüfungen ab. <sup>2</sup>Art, Inhalt und Durchführung werden durch die Prüfungsordnungen der DLRG und deren Ausführungsbestimmungen geregelt; sie sind für Prüferinnen und Prüfer und Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer bindend.

### **§ 35 Gestaltungsordnung, DLRG-Markenschutz und -Material**

- (1) Beschriftungs-, Gestaltungs- und Werberichtlinien mit Stempel- und Siegelanweisung sowie die Verwendung der Buchstabenfolge werden in der Gestaltungsordnung (Standards) geregelt.
- (2) Die Buchstabenfolge DLRG sowie die Verbandszeichen sind im Markenregister des Deutschen Patentamtes in München markenrechtlich geschützt.
- (3) Das zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigte Material (DLRG-Material) wird von der DLRG vertrieben.
- (4) Die Gliederungen sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass das zur Aufgabenerfüllung verwendete Material, das nicht von der Materialstelle der DLRG bezogen wird, den Vorgaben der Gestaltungsordnung entspricht und geeignet ist.

### **§ 36 Ehrungen**

- (1) <sup>1</sup>Personen, die sich durch besondere Leistungen auf dem Gebiet der Wasserrettung oder durch hervorragende Mitarbeit verdient gemacht haben, sowie langjährige Mitglieder können geehrt werden. <sup>2</sup>Einzelheiten regeln die Ehrungsordnungen der DLRG e.V. und des DLRG LV Bayern e.V..
- (2) Die Verleihung von Ehrenmitgliedschaften und Ehrentiteln wird auf Vorschlag im OV-Vorstand beschlossen.

### **§ 37 Geschäftsordnung**

- (1) Es gilt die Geschäftsordnung der DLRG e.V. , solange der DLRG LV Bayern e.V. keine eigene Geschäftsordnung erlässt.

### **§ 38 Wirtschaftsordnung**

- (1) Finanz- und Materialwirtschaft sowie Rechnungslegung werden durch die jeweilige Wirtschaftsordnung der DLRG e.V. geregelt.

§ 39 Regelwerk für den Rettungssport

- (1) <sup>1</sup>Zur Durchführung von Meisterschaften und Wettkämpfen im Rettungsschwimmen erlässt der Präsidialrat ein Regelwerk Rettungssport. <sup>2</sup>Zur Bekämpfung des Dopings erlässt der Präsidialrat aufbauend auf den Regelungen der WADA und NADA eine Anti-Doping-Ordnung. <sup>3</sup>Diese Anti-Doping-Ordnung ist die Grundlage der Ahndung von Dopingverstößen und gilt nach § 4 Absatz 1 Satz 2 verbindlich für alle Mitglieder.



## X. Schlussbestimmungen

### § 40 Satzungsänderungen

- (1) <sup>1</sup>Satzungsänderungen können nur von der Ortsverbandsversammlung beschlossen werden. <sup>2</sup>Sie bedürfen der Zustimmung des DLRG LV Bayern e.V. <sup>3</sup>Zu einem Beschluss auf Satzungsänderung ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen erforderlich.
- (2) § 18 Absatz 2 gilt entsprechend.
- (3) <sup>1</sup>Die beantragte Satzungsänderung muss im Wortlaut und mit schriftlicher Begründung mit der Einladung zur Ortsverbandsversammlung bekannt gegeben werden <sup>2</sup>Inhaltliche Änderungen vorliegender Anträge sind während der Beratung möglich. <sup>3</sup>Ein so geänderter Antrag muss vor der Beschlussfassung im Wortlaut vorliegen und vorgelesen sein.
- (4) Der Ortsverbandsvorstand wird ermächtigt, Satzungsänderungen, die vom DLRG LV Bayern e.V, vom Registergericht oder vom Finanzamt aus Rechtsgründen für erforderlich gehalten werden, selbst zu beschließen und anzumelden.

### § 41 Auflösung

- (1) Die Auflösung des DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. kann nur in einer zu diesem Zweck mindestens drei Wochen vorher einberufenen außerordentlichen Ortsverbandsversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.
- (2) § 18 Absatz 2 gilt entsprechend.
- (3) <sup>1</sup>Bei der Auflösung der DLRG OV Neustadt a.d.Donau e.V. oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins dem DLRG BV Niederbayern e.V. zu, hilfsweise der DLRG LV Bayern e.V.. <sup>2</sup>Diese haben das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden.

### § 42 Eintragung im Vereinsregister

- (1) <sup>1</sup>Diese Satzung ist am 09.06.1989 durch die Gründungsversammlung beschlossen worden, eingetragen unter der Nummer VR 285 beim Amtsgericht Kelheim und mit der Eintragung in Kraft getreten. <sup>2</sup>Sie wurde dann am 18.04.2008 durch die Ortsverbandsversammlung in Neustadt a.d.Donau vollständig neu gefasst. Die Vereinsregisternummer lautet nun VR 70285 beim Amtsgericht Regensburg. <sup>3</sup>Diese Version der Satzung wurde auf der Ortsverbandsversammlung am 06.03.2022 beschlossen. <sup>4</sup>Die Satzung tritt mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.